



Medienmitteilung

SP Münsingen befürwortet die Ortsplanungsrevision in den Grundzügen

16.5.2021

Münsingen. Gestern startete die Gemeinde Münsingen die Auflage zur Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 (OPR). Die SP steht grundsätzlich hinter der OPR, erwartet aber vom Gemeinderat, dass Teile des Gemeindebaureglements (GBR) dem Parlament in gesonderten Vorlagen zum Beschluss vorgelegt werden. Dies betrifft insbesondere verschiedene Zonen mit Planungspflicht (ZPP). Damit soll auch die Bevölkerung zu umstrittenen ZPPs über ein allfälliges Referendum beschliessen können, ohne die OPR als Ganzes in Frage zu stellen.

«Grosse Teile der OPR sind Aktualisierungen aufgrund übergeordneter Bestimmungen. Und auch die Zusammenführung der unterschiedlichen Reglemente von Münsingen, Trimstein und Tägertschi ist notwendig und nachvollziehbar», meint Peter Baumann, SP-Kandidat für das Gemeindepräsidium und Mitglied der Planungskommission. «Der Spielraum für eine Gemeinde ist in den Aktualisierungsteilen ziemlich gering. Wenn das ganze GBR vom Parlament oder der Stimmbevölkerung verworfen wird, stehen wir in ein paar Jahren einfach wieder am gleichen Ort, ohne für die Gemeinde etwas bewirkt zu haben.»

Die SP Münsingen fordert den Gemeinderat aber auf, die OPR dem Parlament nicht als Ganzes, sondern in verschiedenen Anträgen vorzulegen. So kann gegen einzelne Anträge vor allem zu umstrittenen ZPPs das Referendum gegen Parlamentsbeschlüsse ergriffen werden. Die Stimmbevölkerung erhält damit Gelegenheit differenziert zu entscheiden, ohne dass «unheilige Allianzen» das Gesamtwerk gefährden.

Günstigen Wohnraum fördern

Münsingen ist ein attraktiver Standort. Die Nachfrage nach Wohnungen wird daher hoch bleiben. Ohne moderate Erweiterung von Bauzonen wird das Angebot knapp, was auf dem freien Wohnungsmarkt zu höheren Preisen führt. Die SP begrüsst daher den Ansatz der Siedlungsentwicklung nach Innen, wie ihn die OPR vorsieht. Peter Baumann sagt dazu: «Günstiger Wohnraum ist in Münsingen sehr beschränkt.

Für eine lebendige und aktive Gemeinde ist es wichtig, dass breite Bevölkerungsschichten in Münsingen wohnen können. Der Gemeinderat hat den Auftrag, Wohnraum auch in Kostenmiete zu schaffen. Die SP wird genau hinschauen, dass dieser Auftrag ernst genommen und umgesetzt wird. Münsingen darf kein Standort nur für gut Bemittelte werden“.

Moderates Wachstum, aber mit Qualität

Die SP stellt sich daher nicht grundsätzlich gegen ein Wachstum. Wichtiger als die Frage, wo und wie hoch gebaut werden darf, sind aber qualitative Aspekte: Es braucht geeigneten Wohnraum für alle, also auch beispielsweise für junge Familien, Studierende, Betagte. Daneben sind öffentliche Räume wichtig, die zur Begegnung einladen. Genügend Grünflächen respektive Bäume sorgen für ein gutes Mikroklima im Siedlungsgebiet und beeinflussen die Lebensqualität wesentlich. Peter Baumann betont die Wichtigkeit partizipativer Prozesse in der Planung und Umsetzung von Bau- und Gestaltungsvorhaben: „Direkt Betroffene wissen häufig am besten, was sie benötigen und wie sie das Zusammenleben attraktiv gestalten können. Wo dies sinnvoll ist, wird sich die SP daher dafür einsetzen, dass die Bevölkerung bei der Planung einzelner Areale und Überbauungen mitgestalten kann.“

Auskunft geben

Martin Schütz, Co-Präsident SP Münsingen, 079 278 35 37, mdschuetz@bluewin.ch

Peter Baumann, 079 354 81 05, pebauma@outlook.com